

# Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

**2212**

**DD Kita Weixdorf**

Bauvorhaben

**Ersatzneubau Kita und Hort "Heideland"**

**Zum Bahnhof 7**

**01108 Dresden**

-

Leistung (LV)

**03**

**Los 42 - Gründach**

Ausführungsbeginn

**k.A.**

Ausführungsende

**k.A.**

Abgabeort

Abgabetermin

**k.A.**

Abgabezeit

**k.A.**

Bauherr

-

-

-

-

MwSt.

**19,00 %**

Währung

**EUR**

Seiten o. Anlage(n)

**Seiten: 27**

Leistungsverzeichnis - ohne S2 und 3

# Inhaltsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

<b>03</b>			<b>LV</b>	<b>Los 42 - Gründach</b>	
Nr.	Bezeichnung			Seite	
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses			1	
	Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung			3	
	Hinweise zum LV Dachbegrünung			10	
<b>03.01</b>	<b>Titel</b>	<b>Vorbereitung</b>		<b>11</b>	
<b>03.02</b>	<b>Titel</b>	<b>Gründachaufbau</b>		<b>12</b>	
<b>03.03</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterkonstruktion für Solar-Mdule</b>		<b>18</b>	
<b>03.04</b>	<b>Titel</b>	<b>Begrünung</b>		<b>22</b>	
	<b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b>			<b>27</b>	

03 LV Los 42 - Gründach

Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung

## Ersatzneubau KITA Weixdorf, Zum Bahnhof 7, Weixdorf

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Zulassungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 01. Angaben zur Baustelle

#### 0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung

Das Vorhaben befindet sich in der Ortslage 01108 Dresden-Weixdorf an der Straße "Zum Bahnhof" in einem Wohngebiet. Die Zufahrt zum Baugelände erfolgt über die Straße "Zum Bahnhof" über eine neu zu schaffende Baustellenzufahrt. Die Zufahrtswege sind nicht für Schwerlastverkehr ausgelegt (maximale Belastung ca. 16 t). Der Unternehmer hat eigenverantwortlich zu prüfen, inwieweit die vorhandenen Zufahrtswege für die Andienung mit eigenen Fahrzeugen geeignet sind. Die Fahrzeuge sind den örtlichen Gegebenheiten anzupassen.

Das Baugrundstück befindet sich im Bauschutzbereich nach LuftVG- Flugsicherungsanlage, Flughafenbezugspunkt 4 km Radius, Bauschutzbereich außerhalb Anflugsektor, Bauwerke >246m üNN nach §18 LuftVG.

#### 0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Das Grundstück wird gegenwärtig von einer Altbebauung beräumt. Der Vorgängerbau der Kita wird im Zuge einer separaten Maßnahme abgebrochen. Der vorhandene Baumbestand ist entsprechend der Baumschutzsatzung der Stadt Dresden zu schützen.

#### 0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das geplante Gebäude besteht aus drei zweigeschossigen Bauteilen. Die maximale Höhe über Gelände beträgt ca. 8,95m

#### 0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Der Baustellenbereich soll über die Straße "Zum Bahnhof" erschlossen werden. Diese Zufahrt wird als provisorische Baustellenzufahrt ausgebildet und im Anschluss an die Bauarbeiten vollständig zurückgebaut. An die beschriebene Zufahrt schließt sich eine ca. 3,0 m breite Baustraße an, die die Zufahrt zum Baugelände ermöglicht. Südlich des Baufeldes steht eine Fläche für die Baustelleneinrichtung zur Verfügung.

#### 0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen

Die im Pkt. 0.1.4 aufgeführte Zufahrt ist mit Fahrzeugen befahrbar und gleichzeitig auch als Rettungszufahrt für die Baustelle nutzbar. Im Bereich der Zufahrt ist das Abstellen von Fahrzeugen und das Lagern von Baumaterial und –geräten nicht gestattet. Das Abstellen von Privat-Fahrzeugen ist im gesamten Baustellenbereich untersagt!

Die Nutzung öffentlichen Verkehrsraums ist grundsätzlich nicht gestattet! Ausnahmen im Einzelfall können nur durch den AG gestattet werden. Die Antragstellung zur Nutzung oder Sperrung des öffentlichen Verkehrsraums erfolgt durch den AN. Alle in diesem Zusammenhang anfallenden Kosten sind durch den AN zu tragen. Gebührenbefreiung für VAO ist möglich.

#### 0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen

Materialtransporte sind so durchzuführen, dass keine Gefährdung Dritter besteht. Materialeinlagerungen auf der Baustelle sind mit der Bauleitung abzustimmen. Materialanlieferungen in Abwesenheit des AN sind untersagt.

Grundsätzlich ist der Materialtransport in Eigenregie mit entsprechenden Geräten zu organisieren. Alle Transporte hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten sind dem vorh. Straßenzustand und dem vorhandenen Baustraßennetz anzupassen. Notwendig werdende Hebezeuge für den Materialtransport hat der

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Los 42 - Gründach</b>
<u>Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung</u>		
Unternehmer in eigener Regie und nach Absprache mit der Bauleitung zu organisieren. Die Kosten hierfür sind in die Einheitspreise einzurechnen.		
<u>0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser</u>		
Baustrom, Bauwasser werden vom AG kostenpflichtig bereitgestellt. Die Entnahmestellen werden vom AG zugewiesen.		
<u>0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume</u>		
Lagerflächen im Gebäude stehen nicht zur Verfügung. Lagerflächen im Außenbereich können nur in Abstimmung mit der Bauüberwachung und entsprechend der Planung der Baustelleneinrichtung zur Verfügung gestellt werden. Baumaterial ist witterungsgeschützt, entsprechend den einschlägigen Vorschriften zu lagern. Die Lagerplätze und -räume sind in Abstimmung mit der Bauüberwachung des Auftraggebers zu belegen und selbständig entsprechend zu sichern. Gefahrgut und Explosivstoffe sind grundsätzlich außerhalb der Baustelle zu lagern. Toiletten und Waschräume für die Mitarbeiter der AN werden im Rahmen der Baustelleneinrichtung durch den AG bereitgestellt.		
<u>0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen</u>		
Hierzu wird auf das vorliegende Baugrundgutachten des Büros Erdbaulaboratorium Dresden vom 02.03.2023 verwiesen.		
<u>0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen</u>		
Mit dem Anschnitt von Grundwasser ist im baulich relevanten Bereich nicht zu rechnen. Oberhalb des Grundwassers ist jedoch in jeder Tiefenlage, örtlich und zeitlich begrenzt, mit Schichten oder Stauwasserbildung zu rechnen. Weiterhin wird auf das Baugrundgutachten des Büros Erdbaulaboratorium Dresden vom 02.03.2023 verwiesen.		
<u>0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften</u>		
Die Allgemeine Verwaltungsvorschrift gegen Baulärm – Geräuschmmissionen – v. 19.08.1970 (fortgeltende Verwaltungsvorschrift nach § 66 BimSchG v. 04.10.2002) ist im gesamten Baufeld einzuhalten. Weitere Festlegungen sind in der Baustellenordnung festgelegt.		
<u>0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall</u>		
Bauabfälle sind getrennt zu entsorgen.		
<u>0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen</u>		
Lt. Pkt. 3.1.1 sind in Gebieten mit ausschließlich Wohnbebauung folgende Immissionsrichtwerte für die Geräusche Baumaschinen festgelegt: • Tagsüber 50 dB (A) • Nachts 35 dB (A) Als Nachtzeit gilt die Zeit von 20:00 bis 7:00 Uhr.		
<u>0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle</u>		
Für den Baumschutz gilt die Baumschutzsatzung Stadt Dresden und das Merkblatt Baumschutz. Die Grundstückseinfahrt von der Straße "Am Bahnhof" wird vor Beginn der Bauarbeiten mit Einrichten der Baustelle durch Aufbringen eines Schutzbelages gesichert. Nicht geschützte Grundstückszufahrten dürfen vom Unternehmer nicht befahren werden. Der Unternehmer hat vor Benutzung der Zufahrten und Baustraßen diese auf Tauglichkeit für seine Zwecke zu untersuchen. Grenzsteine im Arbeitsbereich des Unternehmers sind vor Veränderung und Beschädigung zu schützen.		

03 LV Los 42 - Gründach

## Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung

### 0.1.15 Im Baugelände vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen

Jeder Bauausführende hat bei der Durchführung ihm übertragener Bauarbeiten auf dem Grundstück mit dem Vorhandensein unterirdisch verlegter Ver- und Entsorgungsanlagen zu rechnen und die erforderliche Sorgfalt zu wahren, um deren Beschädigung zu verhindern und eine Gefährdung von Personen auszuschließen. Er hat seine Mitarbeiter und Subunternehmen entsprechend zu unterweisen und zu überwachen.

Im Bereich von Ver- und Entsorgungsanlagen ist so zu arbeiten, dass der Bestand und die Betriebssicherheit der Anlagen bei und nach Ausführung der Arbeiten gewährleistet bleiben.

### 0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und soweit bekannt, deren Eigentümer

Im gesamten Bereich des Baugeländes ist ein Regen- und Schmutzwassernetz samt Kontrollschächten vorhanden. Die Entwässerungskanäle, bestehend aus PVC bzw. Steinzeug befinden sich teilweise im geplanten neuen Leitungsverlauf und sind bei Überschneidungen der Trassen zu entfernen. Bautechnische Unterlagen liegen zu diesem Bestand nicht vor.

Stellungnahme Voranfrage zur Kampfmittelbelastung:

Für das Grundstück ist beim Brand- und Katastrophenschutzamt der Landeshauptstadt Dresden keine Belastung mit Kampfmitteln bekannt. Somit bestehen aus unserer Sicht keine Einwände gegen das geplante Vorhaben. Damit ist die Kampfmittelsuche als Maßnahme der Gefahrenabwehr nicht erforderlich.

Sollten bei der Bauausführung wider Erwarten doch Kampfmittel oder andere Gegenstände militärischer Herkunft gefunden werden, so wird auf die Anzeigepflicht entsprechend der Sächsischen Kampfmittelverordnung vom 13.02.2020 verwiesen. Es erfolgt in diesem Fall eine umgehende Beräumung. Anzeigen über Kampfmittelfunde nimmt jede Polizeidienststelle oder der Kampfmittelbeseitigungsdienst Sachsen direkt entgegen.

### 0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden

Die Untersuchung des Baugebietes auf Kampfmittelfreiheit ist im Vorfeld der Arbeiten durch den Unternehmer Baugrube erfolgt. Die Freigabe für die Baumaßnahmen wurde erteilt.

### 0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen

Die Baustelle unterliegt der Baustellen-Verordnung und wird sicherheitstechnisch betreut. Das heißt, dass im Auftrag des Bauherrn wöchentlich eine Sicherheitsbefahrung durch den SIGE-Koordinator durchgeführt wird, zu der ein Protokoll gefertigt wird. Die Festlegungen des Sicherheits-Protokolls sind durch die betroffenen Auftragnehmer umzusetzen bzw. zu beachten. Die Einhaltung der Sicherheits- und Gesundheits-Richtlinien gehört zu den vertraglichen Verpflichtungen der Auftragnehmer. Für die Baustelle wird eine Baustellen-Ordnung erarbeitet, die jedem Auftragnehmer ausgehändigt bzw. bekannt gegeben wird. Die Baustellenordnung ist durch jeden Auftragnehmer zu beachten. Der AN hat dafür Sorge zu tragen, dass diese Baustellenordnung auch an seine Subunternehmer weitergegeben wird. Mitarbeiter von Firmen, die gegen die elementaren Festlegungen der Baustellenordnung verstoßen oder vorsätzlich sicherheitstechnische Festlegungen missachten oder Sicherheitseinrichtungen unbrauchbar machen, werden von der Baustelle verwiesen.

### 0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle

Vor Aufnahme der Arbeiten sind die entsprechenden Schachtscheine bei den Ver- und Entsorgungsunternehmen einzuholen sowie deren Vorschriften und Pflichten sowie die Technischen Anschlussbedingungen (TAB) zu beachten. Die eingesetzten Kräne dürfen nicht über die Straßenbahn schwenken. Die maximale Kranhöhe wird vom Schutzbereich nach LuftVG bestimmt. Das Baugrundstück befindet sich im 4km Umkreis des Flugplatzes.

### 0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen

Siehe dazu das Baugrundgutachten des Büros Erdbaulaboratorium Dresden vom 02.03.2023. Weitere

03 LV Los 42 - Gründach

Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung

Angaben sind in den o.g. Fachgutachten einsehbar.

### 0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten

Keine Angabe

### 0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle

Während der Bauarbeiten sind mehrere Unternehmer gleichzeitig auf der Baustelle tätig. Der Ablauf der Arbeiten wird durch die Bauüberwachung koordiniert. Um einen möglichst reibungslosen Ablauf der Arbeiten zu gewährleisten ist es notwendig, die Vorgaben der Bauzeitenplanung einzuhalten und bei drohendem Terminverzug die Arbeiten rechtzeitig zu verstärken.

Bereits vorhandene Leistungen und Vorleistungen anderer Unternehmer sind pfleglich zu behandeln und bei Erfordernis vor Verunreinigung und Beschädigung zu schützen.

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299

## **0.2 Angaben zur Ausführung**

### 0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und -beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt auf den Hauptdächern (über 1.OG) und den Nebendächern (über EG), der genauer Arbeitsablauf obliegt dem AN. Der AN verpflichtet sich zur kooperativen Zusammenarbeit mit allen auf der Baustelle tätigen Firmen nach Weisung der Bauüberwachung des AG.

Der AN hat einen Feinablaufplan als Balkendiagramm mit Kapazitätsuntersetzung über seine vertragliche Leistung auf Grundlage des Generalterminplanes und unter Berücksichtigung der Vertragsfristen vorzulegen. Die Festlegungen des AG, zur fachlichen oder terminlichen Koordinierung mit den übrigen Leistungsbereichen sind zu berücksichtigen. Der Feinablaufplan ist dem Auftraggeber als Leseexemplar spätestens 12 Werktagen nach der Auftragserteilung und nach der Freigabe seitens des Auftraggebers im Ablauf von weiteren 4 Werktagen in 2 Ausfertigungen inkl. PDF-Datei zu übergeben. Der Feinablaufplan ist mindestens mit nachfolgend aufgeführten

Inhalten zu untersetzen:

- AK und sonstige Kapazitäten
- Geräteeinsatz/Kran, Angaben zum Strombedarf des Kranes/ der Kräne ist rechtzeitig für die Beantragung bei der Sachsen Energie zu nennen.
- Bauzeitangaben detailliert in Teilbauleistungen untergliedert
- Angabe von Abhängigkeiten/Abstimmungen mit Dritten
- Kranstellung/Kranstellzeit
- Materialantransport und Lagerplätze
- Abhängigkeit zu anderen Gewerken

### 0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung, z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen

Die Baumaßnahme findet in bebauter Ortslage statt. Alle Nachbargrundstücke sind bebaut und werden überwiegend durch Wohnfunktion genutzt.

### 0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen

Sofern bei den Arbeiten Materialien angetroffen werden, an denen gesundheitsgefährliche Stoffe anhaften oder die aus solchen bestehen, sind besondere Maßnahmen zum gesundheitlichen Schutz der damit beschäftigten Mitarbeiter zu treffen. Hierzu ist durch den Betriebsleiter der betroffenen Firma eine Gefährdungsbeurteilung zu erarbeiten, die zunächst den Gefahrstoff klassifiziert. Weiterhin sind für den Umgang mit dem erkannten Gefahrstoff die Schutzmaßnahmen und die Technologie der Behandlung festzulegen. Die für den Umgang mit dem Gefahrstoff vorgesehenen Mitarbeiter müssen für die Tätigkeit geeignet und ggf. ärztlich untersucht sein. Über die Festlegungen der Gefährdungsbeurteilung ist jeder betroffene Mitarbeiter schriftlich zu belehren.

Der SIGE-Koordinator ist zu informieren, er erhält eine Zweitschrift der Gefährdungsbeurteilung. Sofern vom Gefahrstoff gesundheitsschädigende Auswirkungen für die gesamte Baustelle ausgehen könnten, werden

03 LV Los 42 - Gründach

## Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung

durch den SIGE-Koordinator weitere Maßnahmen und Schritte festgelegt. Der Gefahrstoff ist in geeignete und nur dafür vorgesehene Behältnisse zu verpacken und fachgerecht zu entsorgen.

### 0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung

Die Einrichtungen für die zentrale Baustelleneinrichtung des AG (Container Bauleitung/Baubesprechung/Sanitärcontainer) werden gemäß Baustelleneinrichtungsplan aufgestellt. Der Sanitärcontainer wird auf dem gleichen Grundstück genutzt. Die Einrichtung des Standortes für die Abfallcontainer erfolgt durch den AN in Absprache mit der Bauleitung. Betreffs Baustellenverkehr, Baustofflagerplätze siehe beiliegenden Baustelleneinrichtungsplan.

Sämtliche Baustelleneinrichtung zur vollumfänglichen Erbringung seiner Leistungen ist Sache des AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Die BE des AN ist mit dem AG und der Bauüberwachung abzustimmen. Lager-, Arbeitsplätze sowie Aufenthaltsräume im Gebäude werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt. Das heißt: im Gebäude stehen keine nutzbaren Lagerflächen zur Verfügung. Wohnunterkünfte dürfen nicht aufgestellt werden. Die Belegung von BE-Flächen ist der Bauüberwachung anzuzeigen. Akzeptierter Bedarf wird im Lageplan örtlich zugewiesen. BL-Container der AN sind deutlich mit Firmennamen und Telefonnummer des Bauleiters / Obermonteurs zu versehen. Das Baufeld ist komplett gegenüber dem öffentlichen Straßenraum und den Nachbargrundstücken mit Bauzaun abzugrenzen.

### 0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.

Die vorhandene bauliche Ausbildung und der Straßenzustand sind nicht für die zu erwartenden Belastungen des Baustellenverkehrs ausgelegt. Alle Transporte sind hinsichtlich der Fahrzeuggröße und der Achslasten dem vorhandenen Straßenzustand und der Zustand der befestigten Oberflächen im Baugelände anzupassen (max. Belastung ca. 16 to). Für ankommende Lieferungen sind ausreichend Lade- und Transportkapazitäten vorzuhalten. In Abwesenheit des AN ankommende Lieferungen werden durch die Bauüberwachung nicht entgegengenommen und zurück geschickt.

### 0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten

Der Auftragnehmer hat die Brauchbarkeit der von ihm eingesetzten Arbeits-, Schutz- und Traggerüste nachzuweisen und die Betriebssicherheit zu überwachen. Zulassungsbescheide sowie Aufbau- und Verwendungsanleitungen sind auf der Baustelle vorzuhalten. Alle Gerüste sind mit einem Übergabe- und Freigabeprotokoll zu kennzeichnen. Jeder Benutzer hat den ordnungsgemäßen Zustand zu prüfen und ihn zu erhalten. Veränderungen am Gerüst dürfen nur vom Gerüstersteller vorgenommen werden. Gesperrte Gerüste dürfen nicht benutzt werden. Gerüste sind gegen Aufsteigen zu sichern. Bei witterungsbedingten Gefahren sind Vorkehrungen zu treffen, um diesbezügliche Schäden am Baukörper und im Baufeld zu vermeiden.

### 0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer

keine Aussage

### 0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat

keine Aussage

### 0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-)Stoffen

Keine Festlegungen.

### 0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile

Keine Festlegungen.

### 0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen

03 LV Los 42 - Gründach

## Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung

Baustoffe und eingesetzte Produkte müssen den einschlägigen Normen genügen und Prüfzeugnisse oder Prüfungen sind vorzulegen. Für Funktion und Materialqualität von gelieferten Teilen/ Baustoffen trägt der AN die Verantwortung. Sämtliche Kosten für Güteprüfungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren, sofern nicht gesonderte Leistungspositionen ausgeschrieben sind. Zu allen eingebauten Materialien und Produkten sind die Produktdatenblätter, Zulassungsbescheinigungen, Bezugshinweise zu sammeln und vor Einbau der betreffenden Materialien dem AG zu übergeben.

### 0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise

Dem AG müssen in Bezug auf die ausgeschriebene Bauleistung als Gesamtdokumentation übergeben werden (soweit zutreffend):

Dokumentation Baugewerke

Auftragnehmer

- Fachbauleitererklärung
- Fachunternehmererklärung
- Wartungsverträge

Abnahme

- Abnahmeprotokolle
- Sachverständigenabnahme
- Sachkundigenabnahme

Materialnachweise

- Bauaufsichtliche Zulassung/Prüfzeugnisse
- Übereinstimmungsnachweis
- Entsorgungsnachweis
- Produktdatenblätter/Pflegehinweise
- Lieferscheine
- Sonstiges

Prüfzeugnisse/-bescheinigungen

- Prüf- und Meßprotokolle
- Zustimmungen im Einzelfall gemäß

SächsBO

- Radondichtheit
- Abdichtung
- Trocknung
- Sonstiges

Technische Dokumentation

- Anlagendokumentation
- Bedienungsanleitungen
- Wartungshinweise
- Betriebsprüfung und Prüfbücher

Weiterhin sind gewerkespezifische Revisionspläne zu übergeben. Die Übergabe aller Unterlagen hat einfach in Papier und auf Datenträger zu erfolgen.

### 0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind

Keine Festlegungen

### 0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten

Siehe dazu Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV) Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art – DIN 18 299, siehe dazu auch die Angaben aus dem Baugrundgutachten.

### 0.2.15 Art, Menge, Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, Ort (genaue Bezeichnung) und Zeit ihrer Übergabe

03 LV Los 42 - Gründach

Allgemeine Hinweise zum Bauvorhaben und zur Ausführung

Trifft nicht zu

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt

Trifft nicht zu

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer

Trifft nicht zu

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.  
trifft nicht zu

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme

Ist nicht vorgesehen.

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und Elektrotechnische / elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche VOB Teil B, § 13 Abs. 4 Nr. 2), durch einen besonderen Wartungsvertrag

Die Wartung prüfpflichtiger Anlagen in der Gewährleistungs-Frist im Sinne von § 13 (4).1 der VOB/B ist durch den AN in die Einheitspreise einzurechnen. Darüberhinausgehende Wartungen werden durch den jeweiligen AN durch die Vorlage von Wartungsverträgen vorbereitet. Der AG schließt die entsprechenden Wartungsverträge ab.

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen

Bitte entnehmen Sie dazu entspr. Festlegungen in den Leistungsbeschreibungen.

03      LV      Los 42 - Gründach

Hinweise zum LV Dachbegrünung

## Zusätzliche Hinweise Los 42

Auf den drei Hauptdächern (Flachdach bis 2%) des Gebäudes soll eine extensive Dachbegrünung mit einer natürlichen Begrünung (Naturdach mit hoher Biodiversität) hergestellt werden. In einem Teilbereich werden zusätzlich Solarmodule installiert. Auf den Vordächern über dem Erdgeschoss werden Kiesdächer angelegt.

### Schnittstellen/ Vorarbeiten/ Sicherung

Der Einbau der Sekuranten/ Geländer, Abläufe, der Abdichtung sowie der Übersteighilfe über die Brandwand erfolgen hochbauseits. Das Lüftungsgerät sowie die dazugehörige Einhausung werden ebenfalls durch gesonderte Lose hergestellt. Zum Zeitpunkt des Baus des Gründaches werden die Ständer eingebaut sein.

Das Geländer wird bei Ausführung der Dachbegrünung noch nicht in Gänze installiert sein (nur Schwerter), es wird umlaufend ein Fassadengerüst gestellt sein. Weitere ggf. notwendige Sicherungsmaßnahmen für die Arbeiten auf dem Dach sind zu berücksichtigen und einzukalkulieren.

Die Installation der im Plan dargestellten Blitzschutzanlage erfolgt nach Herstellung der Leistungen dieses Loses durch das Gewerk Elektro, ebenso wie die Installation der Solar-Module auf den nachfolgend beschriebenen Aufständern.

### Zu beachten!

Bei Ausführungsbeginn ist der Bau der Dachabdichtung erfolgt. Wenn zeitlich möglich, ist eine gemeinsame Begehung/ Abnahme vor Beginn des Gründaches sinnvoll.

Der Transport der Materialien auf das Dach ist nur von außen möglich. Dies ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Dachdecke ist gemäß Statik für eine Gründachlast (ab OK Abdichtung) von 190kg/m<sup>2</sup> bemessen, dieser Wert ist zwingend einzuhalten.

Die ausgeschriebenen Mengen, insbesondere auch für die Unterkonstruktion der Solar-Module (40 Stück) sind je nach verwendetem System zu prüfen und ggf. anzupassen. Änderungen sind der Bauleitung anzuzeigen und durch diese bestätigen zu lassen.

Aus Brandschutzgründen müssen die Grünflächen einen Abstand zu allen Öffnungen von 50 cm einhalten, diese Abstandsflächen werden mit Kies hergestellt. Die Photovoltaik-Anlage muss einen Abstand von mindestens 1,25 m aufweisen.

### Anlagen (Pläne)

Baustelleneinrichtung	2781_004_6_A_LP_001
Dachaufsicht	2781_004_6_F_GDA_5DA10
Detail Dachaufbau	2781_004_6_F_D30_5D30

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Los 42 - Gründach</b>		
03.01	Titel	Vorbereitung		
<b>03.01 Titel Vorbereitung</b>				
<b>03.01.1</b>	<b>Dachfläche besenrein säubern</b> Dachfläche besenrein säubern und optisch auf Zustand prüfen.			
		<b>2.090 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.01.2</b>	<b>Beweissicherung</b> Beweissicherung der Vorarbeiten/ Dachabdichtung mittels Fotodokumentation, festgestellte Schadstellen sind der Bauleitung anzuzeigen			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>03.01.3</b>	<b>Nachweis verwendetes System</b> Rechnerischer Nachweis des verwendeten Systems  Das verwendete System ist lastmäßig nachzuweisen. Die maximale Gründachlast von 190 kg/m <sup>2</sup> ist einzuhalten.  Der geplante Aufbau sowie die Begünung ist der BL vorzulegen und bestätigen zu lassen.			
		<b>1 Psch</b>		GP .....
<b>Summe Titel 03.01</b>			<b>Vorbereitung, Netto:</b>	.....

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03	LV	Los 42 - Gründach		
03.02	Titel	Gründachaufbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03.02 Titel Gründachaufbau</b>				
<b>03.02.1</b>	<p><b>Trenn-, Schutz- u. Speichervlies</b>  Trenn-, Schutz- u. Speichervlies liefern und als Schutz der Dachabdichtung/Wurzelschutzbahn vor mechanischer Beanspruchung bzw. bei Materialunverträglichkeit gemäß DIN 18531-2, mit 10 cm Überlappung fachgerecht verlegen</p> <p>Eigenschaften:  Material: 100 % Recycling-Kunststofffasern  Festigkeitsklasse: GRK 2  Dicke: ca. 4 mm  Gewicht: mind. 500 g/m<sup>2</sup></p>	<b>2.650 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.2</b>	<p><b>Schutzlage hochführen</b>  Schutzlage aus Vorpositionen am Dachrand und an aufgehenden Dachabdichtungen hochführen:</p> <p>Attika Hauptdach: ca. 75 cm  Attika Vordächer über EG: ca. 60 cm</p> <p>nur Mehraufwand, Material in Vorposition enthalten</p>	<b>490 m</b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.3</b>	<p><b>Drän- und Wasserspeicherelement 40 mm</b>  Drän- und Wasserspeicherelement mit Höhe 40 mm liefern und einbauen</p> <p>geeignet für Einsatz unter extensiven- und einfachen Intensivbegrünungen zur Dränung und Wasserspeicherung.</p> <p>Eigenschaften:  Material: HDPE-Recycling-Regenerat  Nenndicke: ca. 40 mm  Flächengewicht: ca. 1,8 kg/m<sup>2</sup>  Farbe: schwarz  Öffnungen zur Belüftung und Diffusion, max. Druckfestigkeit nach DIN EN ISO 25619-2: 118 kN/m<sup>2</sup> (unverfüllt)  Entwässerungsleistung geprüft nach DIN EN ISO 12958 bei 2% Gefälle: 2,31 l/(m*s)</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag: .....				

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Los 42 - Gründach</b>		
03.02	Titel	Gründachaufbau		
				Übertrag: .....
	Füllvolumen (lose): ca. 16 l/m <sup>2</sup> (kleine Noppe oben) Wasserspeicherfähigkeit (unverfüllt): ca. 8,7 l/m <sup>2</sup> (kleine Noppe oben)			
	inkl. aller erforderlichen Neben- und Anpassungsarbeiten			
		<b>1.930 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.4</b>	<b>Drän- und Wasserspeicherelement 40 mm für Solar</b> Drän- und Wasserspeicherelement 40 mm wie Vorposition jedoch im Bereich der Solaranlage liefern und einbauen  Alle erforderlichen Sonderelemente und Arbeiten wie Ausschnitte, Zuschnitte, Distanzplatten etc. sind je nach gewähltem System einzukalkulieren			
		<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.6</b>	<b>Filtervlies FIL 105</b>  Filtervlies FIL 105 liefern und als Filterschicht zwischen Dränschicht und Substrat mit 10 cm Überlappung verlegen.  geeignet für Einsatz auf Extensiv-/Intensivbegrünungen zwischen Dränschicht und Substrat/Tragschicht  Eigenschaften: Material: 100 % PP (Polypropylen) Nennstärke: ca. 1,1 mm Flächengewicht: ca. 105 g/m <sup>2</sup> Farbe: weiß Festigkeitsklasse: GRK 2 Höchstzugkraft nach EN ISO 10319 längs/quer: 7,5 KN/m Vertikale Wasserdurchlässigkeit nach EN ISO 11058: 130 l/(m <sup>2</sup> *s) Mit CE-Zertifizierung.  inkl. aller erforderlichen Neben- und Anpassungsarbeiten			
		<b>2.300 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03 03.02	LV Titel	Los 42 - Gründach Gründachaufbau	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....		
<b>03.02.7</b>	<b>Extensivsubstrat leicht</b>	<p>Extensivsubstrat leicht als Vegetationstragschicht, strukturstabilisiert für breites Pflanzenspektrum geeignet, liefern und auf die natürlich verdichtete Schichthöhe von 14 cm einbauen</p> <p>Der materialbezogene Verdichtungsfaktor beträgt:                      - Allgemein: ca. 1,20                      - bei pneumatischem Einbau: ca. 1,25 (bei ca. 80 m mittlerer Schlauchlänge) und ist einzukalkulieren.</p> <p>Kenndaten:                      Gesamtporenvol.: &gt; 60-70 Vol%                      max. Wasserkap.: ≥ 35 Vol%                      Salzgehalt: ≤ 3,5 g/l                      organ. Substanz: ≤ 65 g/l                      pH-Wert: 6,0-8,5                      Gewicht wassergesättigt: ca. 1140-1440 kg/m<sup>3</sup></p> <p>Sonstige Kenndaten haben den Anforderungen der FLL-Richtlinien bzw. der ÖNORM L 1131 zu entsprechen.</p>	<b>220 m<sup>3</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.8</b>	<b>Kiesflächen</b>	<p>Kies der Körnung 16/22 mm liefern und als Randstreifen oder flächig nach Planungsvorgaben einbauen</p> <p>Höhe: 5 cm (Dächer über EG, Überfahrt Aufzug)                      14,5 cm (Hauptdächer)</p> <p>Einbau: entlang Attika und Dachöffnungen als 50 cm breite Streifen oder flächig gemäß Lageplan</p> <p>Farbe: hell</p> <p>Natürliche, grobe Gesteinskörnung gemäß Vorgabe FLL-Dachbegrünungsrichtlinie.                      Aus Nass- oder Trockenabsiebung vorwiegend Rundkorn, produktionsbedingt mit variablen Anteilen von Bruchkorn.                      Anteil Körnungen kleiner 8 mm bzw. kleiner 0,063 mm sind im Zustand bei Anlieferung limitiert gemäß Vorgabe der FLL-Dachbegrünungsrichtlinie.</p>	<b>50 m<sup>3</sup></b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Los 42 - Gründach</b>		
03.02	Titel	Gründachaufbau		
				Übertrag: .....
<b>03.02.9</b>	<p><b>Plattenfläche herstellen</b></p> <p>Betonplatten liefern und auf Tragschicht aus Minderalgemisch flächig verlegen; inkl. Tragschicht und Bettung</p> <p>Platten Maße 30x30x5cm Oberfläche: glatt, gefast Farbe: grau</p> <p>Bettung: Material_ Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Dicke: 4 cm</p> <p>Tragschicht: Material: Schotter 0*22 Dicke: 7 cm</p> <p>Verlegung innerhalb Einhausung Lüftungsgerät, Fläche ca. 14,65 x 5,90</p> <p>einschließlich Schnitte in Randbereichen (ca. 21m) und an Stützen Lüftungseinhausung (28 Stützen)</p>	<b>90 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.10</b>	<p><b>Trittplatten 40/60</b></p> <p>Trittplatten 40/60, Beton, liefern und als Trittplatten mit Abstand ca. 25 cm (Schrittmaß 65 cm) verlegen</p> <p>Platten Maße 40x60x5cm Oberfläche: glatt, gefast Farbe: grau</p> <p>Bettung: Material_ Brechsand-Splitt-Gemisch 0/5 mm Dicke: 4 cm</p> <p>36 m² = 150 Platten</p>	<b>36 m²</b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.13</b>	<p><b>Kontrollschacht 40/40</b></p> <p>Kontrollschacht FSA 40 zur Revisionierung von Dachabläufen liefern und fachgerecht nach Herstellerangaben einbauen</p> <p>geeignet für Einsatz Über Dachabläufen in der Fläche und in Randbereichen von begrünten Dächern.</p> <p>Material: Aluminium, 2 mm</p>			Übertrag: .....
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03	LV	Los 42 - Gründach		
03.02	Titel	Gründachaufbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Abmessungen: 400 x 400 x 100 mm Mit vorperforiertem Dämmkeilprofil</p> <p>Deckel s. gesonderte Position</p>			Übertrag: .....
		<b>19 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.14</b>	<p><b>Kontrollschacht-Aufstockelement 5 cm</b></p> <p>Aufstockelement 50 mm cm für Kontrollschächte der Vorposition mit den Abmessungen 400 x 400 mm der Vorpos. liefern und nach Herstellervorgaben einbauen</p> <p>Höhe: 50 mm Abmessung: 400 x 400 mm Material: Aluminium, 2 mm</p>			
		<b>19 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.15</b>	<p><b>Kontrollschacht-Deckel DSA 40E</b></p> <p>Kontrollschacht-Deckel DSA 40E zur Abdeckung von Kontrollschächten der Vorposition mit den Abmessungen 400 x 400 mm liefern und nach Herstellereingaben einbauen, inkl. ggf. Befestigungsmaterial</p> <p>Abmessung: 400 x 400 mm Material: Aluminium natur, 3 mm mit Einlauföffnungen Belastbarkeit: 300 kg</p>			
		<b>19 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.16</b>	<p><b>Kiesleiste 60 mm</b></p> <p>Kiesleiste L-Profil zur Trennung von Kies und Substrat liefern und mit Aluminium-Verbindungselementen nach Herstellerangaben einbauen inkl. aller Verbindungsteile und Nebenarbeiten</p> <p>Für Dachneigungen bis 5 Grad Material: Aluminium, 4-fach gekantet</p>			
				Übertrag: .....

- Fortsetzung auf nächster Seite -

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03	LV	Los 42 - Gründach		
03.02	Titel	Gründachaufbau		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p style="text-align: right;">Übertrag: .....</p> <p>Höhe: 60 mm  Breite: 85 mm  Dicke: 1 mm  Länge: 2500 mm  senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)</p> <p>inkl. 4 Ecken</p>	<b>10 m</b>	EP.....	GP .....
<b>03.02.17</b>	<p><b>Kiesleiste 150 mm</b></p> <p>Kiesleiste L-Profil ur Trennung von Kies und Substrat sowie als Einfassung Betonplatten liefern und nach Herstellervorgaben einbauen, inkl. aller Verbindungsteile und Nebenarbeiten</p> <p>Für Dachneigungen bis 5 Grad  Material: Aluminium, 4-fach gekantet  Höhe: 150 mm  Breite: 129 mm  Dicke: 2 mm  Länge: 2500 mm  senkrechter Schenkel gelocht (6 mm)  bei Bedarf mit Verklebebohrungen im Unterschenkel (DN 40 mm)</p>	<b>490 m</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 03.02</b>		<b>Gründachaufbau, Netto: .....</b>		

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Los 42 - Gründach</b>		
03.03	Titel	Unterkonstruktion für Solar-Mdule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03.03</b>	<b>Titel</b>	<b>Unterkonstruktion für Solar-Mdule</b>		
	<p><b>Hinweise Unterkonstruktion für Solar-Module</b></p> <p><u>Europäische Technische Bewertung (ETA)</u> Die gewählte Gründach-Systemlösung muss über eine Europäische Technische Bewertung verfügen (ETA-13/0557 oder gleichwertig)</p> <p><u>Grunddachaufbau</u> Unter den Solar-Modulen gilt der gleiche Gründachaufbau als auf der übrigen Dachfläche, lediglich die Speicherplatten müssen an die Aufständering angepasst sein und zwischen den Bodenplatten sind zusätzlich Distanzplatten nötig. Die Mengen sind im vorstehenden Titel 02 Gründachaufbau enthalten. Der nachfolgende Titel enthält nur die Unterkonstruktionen für die Solar-Module.</p> <p><u>Unterkonstruktion Solar-Module</u> Es sollen künftig 40 Solar-Module installiert werden. Die Ausschreibung ist vor Materialbestellung in Bezug auf Vollständigkeit und Mengen zu prüfen, eventuelle Änderungen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Die Vorgaben für Anzahl, Größe und Ausrichtung der Solarmodule erfolgten durch die Fachplaner Elektro, Konstruktive Änderungen durch ggf. andere verwendete Systeme sind zwingend mit der BL abzustimmen.</p> <p><u>Lieferung Solar-Module</u> Die Lieferung und Montage der Solar-Module erfolgt über das Gewerk Elektro zu einem späteren Zeitpunkt.</p> <p><u>Brandschutzhinweis</u> Die Photovoltaik-Anlage muss einen Abstand von mindestens 1,25 m zu allen Dachöffnungen (auch Durchbrüche, Abläufe etc.), aufweisen.</p>			
<b>03.03.1</b>	<b>Statischer Nachweis Solaraufständering</b>			
	Eine Berechnung der notwendigen Auflast in Kombination mit der DIN EN 1991-1-4 inklusive eines objektbezogenen statischen Nachweises des Gesamtsystems ist durch den Hersteller zu erbringen.			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.03.2</b>	<b>Werkplanung</b>			
	Werkplanung für die Aufständering auf dem Gründach auf Grundlage der Ausführungsplanung je nach gewähltem System erarbeiten und der BL zur Freigabe vorlegen. Die Vorgaben von Dachstatik, Elektroplanung, Brandschutz etc. sind zu beachten.			
		<b>1 Stk</b>	EP.....	GP .....
				Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03	LV	Los 42 - Gründach		
03.03	Titel	Unterkonstruktion für Solar-Mdule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....	
<b>03.03.3</b>	<b>Modulschnellmontageschiene</b>			
	<p>Modulschnellmontageschienen für die Montage von PV-Modulen auf der Solaraufständerung liefern und einbauen, inkl. Verbindungsteile/ Schienenverbinder</p>			
	<p>Schienen:            Material: Aluminium natur            Länge 4,8 m            Höhe 36 mm            Breite 39,4 mm</p>			
	<p>Anzahl: 2 m/Solaraufständerung</p>			
	<p>Schienenverbindersets:            U-Verbinder inkl. 4 Hammerkopfschrauben und 4 Muttern.</p>			
	<p>Anzahl: 0,21 Stk./1 m Modulschnellmontageschiene</p>			
	<p>Liefern und fachgerecht nach Einbauanleitung des Herstellers auf der Solaraufständerung der Vorposition einbauen.</p>			
		160 m	EP.....	GP .....
<b>03.03.4</b>	<b>Aufständerung für Solar FKD 10°</b>			
	<p>Aufständerung für Solar FKD 10°</p>			
	<p>Auflastgehaltene 10° geneigte Solaraufständerung Optigrün-Solar FKD 10° zur durchdringungsfreien Befestigung von PV-Modulen bzw. PV-Modulreihen liefern und fachgerecht nach Einbauanleitung des Herstellers einbauen. Bestehend aus Bodenplatte und Bügel, inkl. Schrauben und Muttern zur Befestigung sowie vormontierter Schienenhalterungen.</p>			
	<p>Zum Bau von auflastgehaltenen Solargründächern mit extensiver Begrünung. Aufbau in Kombination mit zugehörigen Modulschnellmontageschienen, Schienenverbindersets, Modulklemmen und Windverbänden (gesonderte Positionen) . Das Gesamtsystem muss in Verbindung mit passendem Trenn-, Schutz- und Speichervlies 300g/m², Drän- und Wasserspeicherelement Höhe 25 mm, Filtervlies sowie weiteren Gründachbestandteilen (siehe Titel Gründachaufbau) umgesetzt werden.</p>			
	<p>Technische Daten Bodenplatte:            Material: Aluminium natur            Plattenmaße: L 1390 x B 260 x H 200 mm            Aufnahme für Bügel in Grundplatte integriert</p>			
	<p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			
			Übertrag: .....	

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03	LV	Los 42 - Gründach		
03.03	Titel	Unterkonstruktion für Solar-Mdule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Technische Daten Bügel:                      Material: Aluminium natur                      Maße: L 985 x B 45 x H 627 mm                      Neigung: 10 Grad</p> <p>Statischer Nachweis:                      Eine Berechnung der notwendigen Auflast ist mit Hilfe der DIN EN 1999-1-1 in Kombination mit der DIN EN 1991-1-4 inklusive eines objektbezogenen statischen Nachweises des Gesamtsystems durch den Hersteller zu erbringen.</p>	<b>80 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.03.5</b>	<p><b>Modulmittelklemmen für PV-Module</b></p> <p>Modulmittelklemmen für PV-Module liefern und einbauen inkl. aller Verbindungsteile</p> <p>Modulmittelklemmenset 30-42 zur Befestigung von PV-Modulen auf Modulschnellmontageschienen.                      Für Modulrahmenhöhe 30-42 mm.</p> <p>Anzahl: nach Erfordernis bzw. Vorgabe des Herstellers</p> <p>Liefern und fachgerecht nach Einbauanleitung des Herstellers auf der Solaraufständerung der Vorposition einbauen.</p>	<b>60 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.03.6</b>	<p><b>Modulendklemmen für PV-Module</b></p> <p>Modulendklemmen für PV-Module liefern und einbauen inkl. aller Verbindungsteile</p> <p>Modulendklemmenset 30-42 zur Befestigung von PV-Modulen auf Modulschnellmontageschienen.                      Für Modulrahmenhöhe 30-42 mm.</p> <p>Anzahl: nach Erfordernis bzw. Vorgabe des Herstellers</p> <p>Liefern und fachgerecht nach Einbauanleitung des Herstellers auf der Solaraufständerung der Vorposition einbauen.</p>	<b>40 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>03.03.7</b>	<p><b>Windverbandset</b></p> <p>Windverbandset für Solar-Aufständerung liefern und einbauen inkl. aller Verbindungsteile</p> <p>Windverbandset für Solar-Aufständerung zur Herstellung eines statischen Verbundes. Bestehend aus 2 Stück Flachband aus Aluminium 2500x40x2 mm und 4 Stück Bohrschrauben aus</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

<b>03</b>	<b>LV</b>	<b>Los 42 - Gründach</b>		
03.03	Titel	Unterkonstruktion für Solar-Mdule		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Edelstahl.			Übertrag: .....
	Anzahl: 1 Stk./Reihe			
	Liefern und fachgerecht nach Einbauanleitung des Herstellers an der Solaraufständerung der Vorpositin anbringen.			
		<b>10 Stk</b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 03.03</b>				
			<b>Unterkonstruktion für Solar-Mdule, Netto:</b>	.....

03 03.04	LV Titel	Los 42 - Gründach Begrünung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<b>03.04 Titel Begrünung</b>					
<b>03.04.2</b>	<b>Saatgut Biodiversität (mehrjährig) und Sedumsprossen</b>				
Mehrjährige Extensivbegrünung zur Steigerung der Biodiversität durch Ansaat mit Saatgutmischung und Sprossenansaat (auf Extensiv-Substrat) herstellen.					
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Substrat durch Harken aufrauen</li> <li>- gleichmäßiges Aufbringen von Sedumsprossen</li> <li>- Ansaat mit Saatgutmischung</li> <li>- durchdringendes Wässern.</li> </ul>					
Saatgut mit ca. 50 Kräuterarten (ca. 1200 Korn/m <sup>2</sup> ), sowie 50 g/m <sup>2</sup> Sedumsprossen bestehend aus mind. 4-5 Sedumarten gebietsheimisches Saatgut verwenden! (Vorgabe Umweltamt)					
Wasser wird bauseits kostenpflichtig zur Verfügung gestellt, der Verbrauch und Transport auf das Dach (OK Attika über Gelände ca. 8,20 m) ist einzukalkulieren.					
<u>Kräuterarten (Beispiel)</u>					
Achillea millefolium wild heimisch					
Anthemis tinctoria,					
Aquilegia vulgaris,					
Arenaria serpyllifolia,					
Aster amellus					
Campanula carpatica, Campanula glomerat					
Campanula persicifolia, Campanula rotundifolia					
Centaurea jacea, Centaurea scabiosa,					
Clinopodium vulgare					
Dianthus armeria					
Dipsacus fullonum					
Dianthus carthusianorum, Dianthus deltoides					
Echium vulgare					
Erodium cicutarium					
Euphorbia cyparissias,					
Fragaria vesca					
Galium verum					
Geranium robertianum,					
Helianthemum nummularium,					
Hieracium pilosella					
Hypericum perforatum					
Jasione montana					
Knautia arvensis					
Leucanthemum vulgare					
Linaria vulgaris,					
Linum perenne					
Myosotis sylvatica alpestris					
Origanum vulgare					
Petrorhagia prolifera,					
Potentilla intermedia, Potentilla argentea					
Primula veris					
- Fortsetzung auf nächster Seite -					Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03 03.04	LV Titel	Los 42 - Gründach Begrünung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag: .....
	<p>Prunella grandiflora                      Prunella vulgaris                      Ranunculus bulbosus                      Salvia pratensis                      Sanguisorba minor                      Saponaria ocymoides, Saponaria officinalis                      Saxifraga granulata                      Scabiosa columbaria                      Sedum rupestre                      Silene nutans, Silene otites, Silene vulgaris                      Teucrium chamaedrys                      Thymus pulegioides                      Verbascum nigrum,                      Veronica teucrium                      Viola tricolor</p> <p>-Qualität des Saatguts gemäß den Anforderungen der FLL-Richtlinien für Dachbegrünungen für die Beschaffenheit von Wildpflanzen aus Vermehrungsbeständen                      - Mindestreinheit des Saatguts über 75%                      - Mindestkeimfähigkeit über 70%</p> <p><u>Sprossenarten (Beispiele)</u>                      kleinblättrig:                      - Sedum album in Sorten                      - Sedum sexangulare                      - Sedum lydium glaucum                      großblättrig:                      - Sedum spurium in Sorten                      - Sedum hybridum, Immergrünchen                      - Sedum floriferum, Weihenstephaner                      - Sedum kamtschatikum                      - Sedum rupestre                      - Sedum reflexum</p> <p>Die Saatgut- und Sprossmischung ist der Bauleitung nachzuweisen</p>	<b>1.400 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.04.3</b>	<p><b>Sprossenaussaat Solarbereich</b></p> <p>Extensivbegrünung durch Sprossenaussaat herstellen, ca. 80 g/m<sup>2</sup> in 4-5 Sorten wenigstens 2 Internodien je Sprossen. Substrat durch Harken aufrauen, Sprossen gleichmäßig aufbringen und anwässern. Bis zum Anwurzeln der Sprossen feucht halten.</p> <p>Wasser wird bauseits kostenpflichtig zur Verfügung gestellt, der Verbrauch und Transport auf das Dach (OK Attika über Gelände ca. 8,20 m) ist einzukalkulieren.</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03 03.04	LV Titel	Los 42 - Gründach Begrünung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....		
<p>-Qualität der Sprosssteile gemäß den Gütebestimmungen für Stauden - Zahl der Blütentriebe unter 5% des Gesamtvolumens</p> <p><u>Sprossenarten (Beispiele)</u> kleinblättrig: - Sedum album in Sorten - Sedum sexangulare - Sedum lydium glaucum großblättrig: - Sedum spurium in Sorten - Sedum hybridum, Immergrünchen - Sedum floriferum, Weihenstephaner - Sedum kamtschatikum - Sedum rupestre - Sedum reflexum</p> <p>Die Sprossmischung ist der Bauleitung nachzuweisen</p> <p>Aussaat im Bereich Solar-Aufständerung</p>			<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.04.4</b>	<b>Fertigstellungspflege</b>	<p>Fertigstellungspflege für Extensivbegrünung bei Ansaat nach den Richtlinien der FLL / ÖNORM L 1131 bis zum abnahmefähigen Zustand der Flächen</p> <p>Ausreichend anwässern, Kahlstellen sind nachzusäen, Fremdaufwuchs von Gehölzen beseitigen, nach der Samenreife der meisten Pflanzen mähen, Mähgut aufnehmen und abfahren, Kontrolle und Reinigung technischer Einrichtungen. Zu Beginn der Vegetationsperiode einmalig mit 50 g/m<sup>2</sup> organisch-mineralischem Langzeitdünger düngen.</p> <p>Die Abnahme erfolgt nach den Richtlinien der FLL / ÖNORM L 1131 bei einem projektiven Deckungsgrad von 60 %.</p> <p>Düngerart: organisch-mineralischer Dünger mit Langzeitwirkung</p> <p>NPK-Langzeitdünger 18-6-8 Farbe: grau-grün Korngröße: 4-6 mm Aufwandmenge: 50 g/m<sup>2</sup></p>	<b>1.550 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
			Übertrag: .....		

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	LV	<b>Los 42 - Gründach</b>		
03.04	Titel	Begrünung		
			Übertrag: .....	
<b>03.04.5</b>	<b>Fertigstellungspflege Zulage Solarbereich</b> Fertigstellungspflege Zulage Solarbereich  Zulage zur Fertigstellungspflege für den Solarbereich, Pflege zwischen und unter den Panel-Aufständern	<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.04.6</b>	<b>Entwicklungspflege 1. Jahr</b> Entwicklungspflege für Dachbegrünung inklusive  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfernen von nicht standortgerechtem Fremdbewuchs</li> <li>- Düngen</li> <li>- Wässern</li> <li>- Mähen</li> <li>- Entfernen des Schnittgutes</li> <li>- Entfernen von Laub</li> <li>- Nachsaaten bei Fehlstellen</li> <li>- Nachpflanzungen bei Fehlstellen</li> <li>- Nachfüllen von Substrat</li> <li>- Pflanzenschutz</li> </ul> Weiterhin sind folgende Leistungen einzukalkulieren: - Freihalten von Rand- und Sicherheitsstreifen sowie von Platten- und anderen Belägen von unerwünschtem Aufwuchs - Säubern von Kontrollschächten, Dachabläufen und anderen Entwässerungseinrichtungen  Es sind 2 Pflegegänge pro Jahr einzukalkulieren. Vor Ausführung sind diese der BL anzuzeigen	<b>1.550 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.04.7</b>	<b>Entwicklungspflege 1. Jahr, Zulage Solarbereich</b> Entwicklungspflege 1. Jahr, Zulage Solarbereich  Zulage zur Fertigstellungspflege für den Solarbereich, Pflege zwischen und unter den Panel-Aufständern	<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.04.8</b>	<b>Entwicklungspflege 2. Jahr</b> Entwicklungspflege für Dachbegrünung inklusive  <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfernen von nicht standortgerechtem Fremdbewuchs</li> <li>- Düngen</li> <li>- Wässern</li> <li>- Mähen</li> <li>- Entfernen des Schnittgutes</li> </ul> - Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag: .....

# Leistungsverzeichnis

DD Kita Weixdorf (2212)

03 03.04	LV Titel	Los 42 - Gründach Begrünung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag: .....		
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Entfernen von Laub</li> <li>- Nachsaaten bei Fehlstellen</li> <li>- Nachpflanzungen bei Fehlstellen</li> <li>- Nachfüllen von Substrat</li> <li>- Pflanzenschutz</li> </ul> <p>Weiterhin sind folgende Leistungen einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Freihalten von Rand- und Sicherheitsstreifen sowie von Platten- und anderen Belägen von unerwünschtem Aufwuchs</li> <li>- Säubern von Kontrollschächten, Dachabläufen und anderen Entwässerungseinrichtungen</li> </ul> <p>Es sind 2 Pflegegänge pro Jahr einzukalkulieren. Vor Ausführung sind diese der BL anzuzeigen</p>			<b>1.550 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>03.04.9</b>	<b>Fertigstellungspflege Zulage Solarbereich</b> Entwicklungspflege 2.Jahr, Zulage Solarbereich				
Zulage zur Fertigstellungspflege für den Solarbereich, Pflege zwischen und unter den Panel-Aufständern			<b>150 m<sup>2</sup></b>	EP.....	GP .....
<b>Summe Titel 03.04</b>			<b>Begrünung, Netto: .....</b>		

# LV-Zusammenfassung

DD Kita Weixdorf (2212)

03 LV Los 42 - Gründach				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
03.01	Titel	Vorbereitung	11	.....
03.02	Titel	Gründachaufbau	12	.....
03.03	Titel	Unterkonstruktion für Solar-Mdule	18	.....
03.04	Titel	Begrünung	22	.....
<b>Summe LV 03 Los 42 - Gründach</b>				
		<b>Angebotssumme, Netto:</b>	EUR	.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR	.....
		<b><u>Angebotssumme, Brutto:</u></b>	EUR	<b><u>.....</u></b>